

Audi weist Vorwürfe gegen Stadler zurück

Der Aufsichtsrat von Audi hat die Vorwürfe gegen den Vorstandsvorsitzenden Rupert Stadler im Zusammenhang mit dem VW-Abgasskandal zurückgewiesen. Die vom gekündigten Ex-Diesemotorenchef Ulrich Weiß aufgestellten Behauptungen, nach denen Stadler in die Affäre verstrickt gewesen sei, seien durch eine Rechtsanwaltskanzlei geprüft und als nicht zutreffend beurteilt worden, teilte das Unternehmen mit.

Konzernchef und Audi-Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Müller erklärte, die dem Arbeitsgericht in Heilbronn vorgelegten Dokumente seien seit längerer Zeit bekannt „und belegen die Vorwürfe nicht“. Der Aufsichtsrat spreche Stadler daher weiterhin das Vertrauen aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Rupert Stadler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi